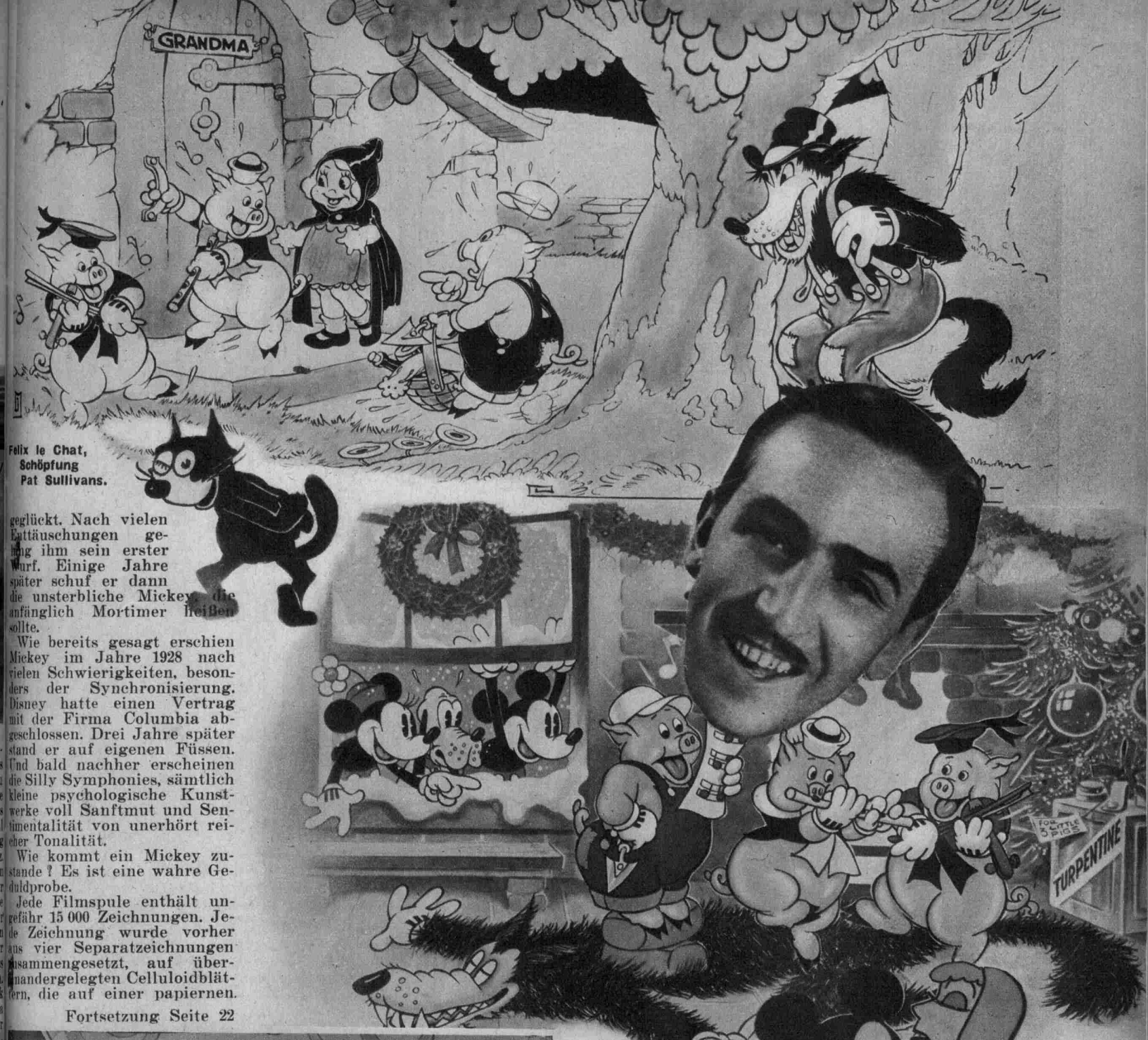




Felix le Chat,
Schöpfung
Pat Sullivans.

geglückt. Nach vielen
Enttäuschungen ge-
lang ihm sein erster
Wurf. Einige Jahre
später schuf er dann
die unsterbliche Mickey, die
anfänglich Mortimer heißen
sollte.

Wie bereits gesagt erschien
Mickey im Jahre 1928 nach
vielen Schwierigkeiten, beson-
ders der Synchronisierung.
Disney hatte einen Vertrag
mit der Firma Columbia ab-
geschlossen. Drei Jahre später
stand er auf eigenen Füßen.
Und bald nachher erscheinen
die Silly Symphonies, sämtlich
kleine psychologische Kunst-
werke voll Sanftmut und Sen-
timentalität von unerhört rei-
cher Tonalität.

Wie kommt ein Mickey zu-
stande? Es ist eine wahre Ge-
duldprobe.

Jede Filmspule enthält un-
gefähr 15 000 Zeichnungen. Je-
de Zeichnung wurde vorher
aus vier Separatzeichnungen
zusammengesetzt, auf über-
einandergelegten Celluloidblät-
tern, die auf einer papiernen.

Fortsetzung Seite 22

